10. Ungleichheit

**Dimensionen**: Einkommen und Wohlstand, Gesundheit, Erfolgschancen.
**Entitäten**: Individuen einer Population (Deutsche, Altenpfleger), Gruppen (Frauen, Männer)

**Christoph Butterwegge**: Armut in einem reichen Land (Buch), Kritik an ausschließlich quantitativ und qualitativer Dimension von Armut, Für eine multidimensionale Definition von Armut, Armut ist immer relational.

**Thomas Piketty**: Das Kapital im 21. Jahrhundert (Buch), Wenn Kapitalrendite r das Einkommenswachstum g übersteigt, nimmt die Ungleichheit zu. Kritik: Abbau der Kapitalrenditen wird unterschätzt,

**Milanovic-Mittelstand**: Wegbruch des Mittelstands in reichen Nationen (Elefantenkurve), die Ärmsten sind vom Wachstum ausgeschlossen, schneller Aufstieg der Entwicklungsländer.

**Statistik und die Analyse der Ungleichheit**:
(Deskriptive) Statistiken sollen zusammenfassen, indem sie Informationskomplexität reduzieren
🡪fast jede statistische Zusammenfassung impliziert einen Verlust an Informaitonen.
🡪Die statistische Beschreibung und Analyse von Ungleichheiten muss ein Gleichgewicht finden zwischen notwendiger Vereinfachung und den Verlust von wichtigen Informationen.
🡪Dies beinhaltet oft Entscheidungen mit normativen/politischen Dimensionen.

**Mögliche Hypothesen zur Diskussion**:

- Aufgrund der Transferzahlungen und der Sozialversicherung ist Armut kein echte Problem echtes Problem in Deutschland.

- Angesichts von r> g sollte Deutschland einen staatlichen Vermögensfonds errichten (wie der norwegische Pensionsfonds).

- Der Aufstieg von Antiglobalisierungs- und / oder nationalistischen politischen Bewegungen sind eine logische Konsequenz der globalen Einkommensverteilungen.

In den letzten ca. 20 Jahren sind die Tariflöhne in Deutschland stärker gestiegen als die Bruttolöhne und die Anzahl der tarifbedingten Beschäftigten ist gesunken.